

Herrn
Präsidenten des Nationalrates
Mag. Wolfgang Sobotka
Parlament
1017 Wien

Geschäftszahl: 2024-0.225.190

Die schriftliche parlamentarische Anfrage Nr. 18129/J-NR/2024 betreffend der Erforschung von ME/CFS und Long Covid, die die Abgeordneten zum Nationalrat Rudolf Silvan, Kolleginnen und Kollegen am 20. März 2024 an mich richteten, darf ich anhand der mir vorliegenden Informationen wie folgt beantworten:

Zu den Fragen 1 bis 9:

- *Welche Maßnahmen hinsichtlich der Verbesserung der Erforschung von Long Covid und ME/CFS sowie der Erhöhung der Förderungen für die Forschung in diesem Bereich wurden Ihrerseits seit der Fassung des o.a. Beschlusses gesetzt oder sollen Ihrerseits noch gesetzt werden?*
- *Sind Sie diesbezüglich mit dem Bundesministerium für Finanzen im Austausch und wenn ja, mit welchem Ergebnis? Wie hat sich die Höhe für die diesbezügliche Forschungsförderung seit dem o.a. Beschluss verändert?*
- *Welche Fördermöglichkeiten wurden über allgemeine Forschungsförderung (wie z.B. FWF) speziell für die Erforschung von ME/CFS gesetzt?*
- *Sind Sie und Ihr Ministerium in die Pläne betreffend des zu gründenden Kompetenzzentrums für postvirale Krankheiten miteingebunden? Wenn ja, welche Vorschläge werden Sie diesbezüglich einbringen?*
- *Wird sich Ihr Ministerium auch finanziell an diesem Kompetenzzentrum beteiligen? Wenn ja in welcher Höhe? Wenn nein, warum nicht?*
- *Gab es seit dem Beschluss Änderungen in Lehrplänen oder bei Fortbildungen speziell zu ME/CFS und Long Covid, die in Ihrem Einflussbereich liegen?*
- *Welche Maßnahmen wurden getroffen, um den fachärztlichen Austausch zu postinfektiösen Erkrankungen und speziell ME/CFS zu ermöglichen?*

- *Sind Sie diesbezüglich und generell mit der Österreichischen Gesellschaft für ME/CFS und der WE&ME Foundation im Austausch? Wenn ja, in welcher Form? Wenn nein, warum nicht?*
- *Werden Sie die diesjährige ME/CFS Awareness Kampagne der Österreichischen Gesellschaft für ME/CFS und der WE&ME Foundation zum internationalen ME/CFS-Tag am 12. Mai finanziell oder in einer anderen Form unterstützen? Wenn ja, mit welchen Mitteln und in welcher Form? Wenn nein, warum nicht?*

Dazu darf auf die Beantwortung der Parlamentarischen Anfrage Nr. 17908/J-NR/2024 vom 28. Februar 2024 zu den vergleichbaren Fragestellungen verwiesen werden. Ergänzend ist hinsichtlich der Frage 7 darauf hinzuweisen, dass ein fachärztlicher Austausch regelmäßig auf Fachtagungen erfolgt, die von den medizinischen Fachgesellschaften selbst organisiert werden.

Wien, 17. Mai 2024

Ao. Univ.-Prof. Dr. Martin Polaschek

